

## Die Trauben hingen zu hoch ...

von presse am 12.11.2017

Keine Platzierungen für Wiener Judoka gab es bei den internationalen Bewerben am Wochenende, weder bei der Unter-23-EM in Podgorica noch bei der Open-WM der "Schweren" im marokkanischen Marrakesh. Dort schied Stephan Hegyi

(SC Hakoah) in seinem ersten Kampf gegen den Mongolen Temuulen BATTULGA mit drei (umstrittenen) Shidos ebenso aus wie der Mühlviertler Daniel ALLERSTORFER. Sieger bei dieser WM der Offenen Klasse: Natürlich der Franzose Teddy RINER, der damit seinen zehnten WM-Titel holte.

Bei der Unter-23-EM in Montenegro musste sich Christoph Wagner

(bis 73 kg/Volksbank Galaxy Tigers) in der ersten Runde dem Niederländer Kennth HENNEVELD mit drei Waza-ari geschlagen geben, Asimina Theodorakis

(bis 57 kg/WAT Stadlau) unterlag nach einem Sieg über Berna SHERIFOVSKA (Maz) der späteren Europameisterin Amelie STOLL (D) erst im Golden Score durch Waza-ari. Auch am Sonntag gab's für Johannes Pacher

(bis 90 kg/Galaxy) nichts zu holen - nach einem Freilos eine Niederlage mit drei Shido gegen den Esten Klen Kristofer KALJULAIID.

Dennoch gab es für Österreich Grund zur Freude: Ex-Galaxy-Tiger Aaron Fara

(bis 100 Kilo) holte am Sonntag Bronze, tags zuvor Michaela Polleres

bis 70 Kilo (beide JC Winpassing) sogar Silber. Nach Bronze bei der U21-WM und Silber bei der U21-EM schon die dritte große Medaille für Michi in diesem Jahr - wir gratulieren beiden Judoka herzlich!